

# Prüfungszeugnis

für eine elektrophotographische Ablichtungsanlage zur Herstellung von  
**Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden**  
gemäß § 29 DONot

PTS-Materialprüfungen und Expertisen  
Prüfungszeugnis Nr. 4308-2014-41.004  
Ausfertigung 1 von 2

Antragsteller: SHARP Electronics GmbH  
Sonnenstraße  
40670 Meerbusch

Antrag vom: 13.03.2014  
Eingegangen am: 17.03.2014

## A. Inhalt des Antrags

Prüfung einer Ablichtungsanlage, bestehend aus:

### 1. Ablichtungsgerät

Bezeichnung ..... SHARP MX-M564N

### 2. Verbrauchsmaterial

Papier ..... MBP Hartpost weiß 80 g/m<sup>2</sup>

Toner ..... MX-560GT

auf Eignung zur Herstellung von

**Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden** sowie anderen Schriftstücken entsprechend § 29 der Dienstordnung für Notare (DONot).

Die Untersuchung umfasste neben einer Beschreibung der Ablichtungsanlage die Prüfung von Eigenschaften aus folgenden Bereichen:

1. Eigenschaften des unverarbeiteten Papiers
2. Oberflächeneigenschaften der Ablichtungen
3. Widerstandsfähigkeit von Material und Schriftbild der Ablichtungen
4. Wiedergabeeigenschaften der Ablichtungsanlage



Auf die Auswahl des Versuchsmaterials hatte die PTS keinen Einfluss. Das Prüfungszeugnis umfasst 11 Seiten. Prüfungszeugnisse dürfen nur in vollem Wortlaut und ohne Zusätze veröffentlicht werden. Für veränderte Wiedergabe und Auszüge ist vorher die widerrufliche Einwilligung der PTS einzuholen.

**B. Versuchsmaterial**

Eingegangen am: 28.02.2014 (Papier)

**1. Ablichtungsgerät**

Bezeichnung ..... SHARP MX-M564N  
Geräte-Nr. ..... 3503042Y

**2. Papier**

Bezeichnung ..... MBP Hartpost weiß 80 g/m<sup>2</sup>  
Hersteller / Vertrieb ..... Mondi Business Uncoated Fine Paper  
Deutschland GmbH, 85774 Unterföhring  
Sach-/Liefer-Nr. ..... —  
Maße ..... Normformat A4  
Kleinste Verpackungseinheit ..... 500 Blatt

**3. Toner (Farbe: Schwarz)**

Bezeichnung ..... MX-560GT  
Sach-/Liefer-Nr. ..... —  
Chargen-Nr. ..... —

**C. Beschreibung der Ablichtungsanlage****Allgemeine Angaben zum Gerät**

Fabrikat (Hersteller/Vertrieb) ..... SHARP Electronics GmbH  
- Modell ..... MX-M564N

**Arbeitsverfahren**

- Kopierverfahren ..... Elektrofotografisches System (Laser)  
- Entwicklungsverfahren ..... Trockene Zweikomponenten  
Magnetbürstenentwicklung  
- Fixierverfahren ..... Heizwalze

Bauart ..... Standgerät

**Spezielle Angaben****Kopierpapier**

- Nutzbare Formate nach DIN 476 (Hauptreihe) ..... A3, A4, A5  
- Anzahl der ansteuerbaren Magazine ..... 2  
davon auswechselbar ..... 2  
- Einzelblatteingabe ..... ja



Leistungsangaben

- Anlauf- bzw. Anwärmzeit nach dem Einschalten ..... 12 s
- Nach Anlaufzeit: Erste Kopie (DIN A4 - aus Kassette 1) fertig nach ..... 7,1 s
- Kopien je Minute von einer Vorlage (DIN A4, ohne 1. Kopie) ..... 56 St.

Geräteabmessungen, Masse (nach Firmengaben)

- Breite ..... 618 mm
- Höhe ..... 843 mm
- Tiefe ..... 713 mm
- Masse (Basisgerät nach Firmenangaben) ..... ca. 78 kg

Besonderheiten des Gerätes

- Die Fixiertemperatur musste vom Beauftragten des Antragstellers gegenüber der Werkseinstellung um 5 °C (das entspricht 1 Punkt) erhöht werden, um eine ausreichende Tonerhaftung zu erhalten.
- Möglichkeit der Maßstabveränderung (Verkleinerung und Vergrößerung), auch getrennt in horizontaler und vertikaler Richtung
- MX-M564N kann im Druckmodus arbeiten; Netzwerkanbindung möglich.
- Duplex-Einheit

**D. Prüfungsbedingungen und Prüfungs durchführung**

Die Herstellung der Testkopien erfolgten am 26.05.2014 beim Antragsteller in Anwesenheit eines Beauftragten der Papiertechnischen Stiftung.

Die Verstellmöglichkeiten am Gerät waren von Beauftragten des Antragstellers für optimale Wiedergabe verschiedener Prüfvorlagen justiert worden. Die Herstellung der Testkopien erfolgte nach Erhöhung der Fixiertemperatur um 5°C zur Optimierung der Tonerhaftung. Diese Veränderung wurde durch einen Beauftragten des Antragstellers durchgeführt. Diese Einstellung wurde dann für die Dauer der gesamten Prüfung beibehalten.

Die Ablichtungen wurden mit der Einstellung Belichtung: "Text, Mittelstellung (= 3,0)" hergestellt, sofern im entsprechenden Abschnitt nicht anders angegeben.

Ablichtungen und unverarbeitetes Papier wurden nach DIN EN 20 187 vorbehandelt und im Normalklima 23/50 - (23±1) °C, (50±2) % relative Feuchte geprüft, soweit nicht anders angegeben.

Die Prüfungen bezogen sich auf Proben im Normformat A4 und - bei den Ablichtungen - im Nennmaßstab 1:1.



Die untersuchten Eigenschaften und die zugehörigen Prüfverfahren sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt; die Anforderungen erscheinen zusammen mit den Ergebnissen in Teil E auf den Blättern 7 und 8.

Eigenschaftschaft	Prüfung
<b>1. Eigenschaften des unverarbeiteten Papiers</b>	
1 . 1 Flächenbezogene Masse (Flächengewicht)	Nach DIN EN ISO 536 an 10 Bogen im Normformat A4
1 . 2 Reißlänge	Nach DIN EN ISO 1924-2 (Ausgabe 04.95); 20 mm/min Zuggeschwindigkeit als feste Größe; 100 mm freie Einspannlänge; Ergebnisse: Mittel aus je 10 Einzelwerten
1 . 3 Falzwiderstand (Anzahl der Doppelfalzungen)	In Anlehnung an ISO 5626 mit dem Falzapparat nach Schopper (im Normalklima 23 °C; 50 % relative Luftfeuchtigkeit); Ergebnisse: Mittel aus je 20 Einzelwerten
1 . 4 Faserstoffzusammensetzung	Nach dem mikroskopischen Bild
1 . 5 Opazität	Nach DIN 53 146 mit dem Reflexionsphotometer <i>Elrepho 3000</i> Lichtart C/2°; Ergebnis: Mittel aus 10 Einzelbestimmungen, je 5 von jeder Seite
<b>2. Oberflächeneigenschaften der Ablichtungen</b>	
2 . 1 Beschreibbarkeit mit Tinte	Nach DIN 53 126 an Ablichtungen einer unbeschrifteten weißen Vorlage
2 . 2 Eignung zum Bestempeln	Durch Überwischen eines kräftig schwarzen oder dunkelblauen Stempelabdrucks auf der Ablichtung einer unbeschrifteten weißen Vorlage mit einem weichen Radierstift nach 10 Minuten, gerechnet vom Zeitpunkt des Stempelvorgangs
<b>3. Widerstandsfähigkeit von Material und Schriftbild der Ablichtungen</b>	
3 . 1 Lichtechtheit	An Abschnitten von Ablichtungen <ul style="list-style-type: none"> <li>a) der Testvorlage DIN 19 051 T.2 Beibl.2 und</li> <li>b) einer weißen Vorlage mit schwarzen 0,5 mm breiten Linien,</li> </ul> die mit Xenonbogenlicht nach DIN EN ISO 105-B02 solange belichtet worden waren, bis der blaue Lichtechtheitstyp 5 der Stufe 4 des Graumaßstabs nach DIN EN 20105-A02 entsprach. Bestimmt wurden an unbelichteten und belichteten Proben <ul style="list-style-type: none"> <li>- von a) die Lesbarkeit (analog Punkt 4.3)</li> <li>sowie - nur bei visuell deutlichem Kontrastrückgang</li> <li>- von b) die Druckkontrastzahl (Einzelheiten siehe Punkt 4.1)</li> </ul>
3 . 2 Verhalten bei Radierversuchen	Mit mechanischen Mitteln, Lösungsmitteln und aggressiven Chemikalien
3 . 3 Fixierung	Durch Beurteilung <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Neigung zum Durchschreiben („Karbonieren“),</li> <li>- der Abhebbarkeit mit Klebeband,</li> <li>- der Wischfestigkeit und</li> <li>- der Haftung des Toners in der Bruchlinie beim Falzen</li> </ul>



Eigenschaft	Prüfung
3 . 4 Beständigkeit des Schriftbildes bei beschleunigter Alterung	<p>An Abschnitten von Ablichtungen</p> <p>a) der Testvorlage DIN 19 051 T.2 Beibl.2 und b) einer weißen Vorlage mit schwarzen 0,5 mm breiten Linien, die unter den in Punkt 3.5 angegebenen Bedingungen gealtert worden waren.</p> <p>Bestimmt wurden an ungealterten und gealterten Proben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- von a) die Lesbarkeit (analog Punkt 4.3)</li> <li>sowie - nur bei visuell deutlichem Kontrastrückgang -</li> <li>- von b) die Druckkontrastzahl (Einzelheiten siehe Punkt 4.1)</li> </ul>
3 . 5 Festigkeitsabnahme des unverarbeiteten Papiers bei beschleunigter Alterung	<p>Bestimmung der Falzwiderstandsabnahme (Abnahme der Anzahl der Doppelfalzungen) beschleunigt gealterter Proben unverarbeiteten Papiers gegenüber ungealterten Proben (Prüfverfahren: Punkt 1.3)</p> <p>Alterungsbedingungen: 72 Stunden; <math>(105 \pm 2)^\circ\text{C}</math> (ISO 5630/1); Wassergehalt der Luft: <math>11,2 \text{ g/m}^3</math></p>

#### 4. Wiedergabeeigenschaften der Ablichtungsanlage

4 . 1 Druckkontrastzahl	<p>Mikrophotometrisch an Ablichtungen einer weißen Vorlage mit schwarzen 0,5 mm breiten Linien; Durchmesser der Messfläche: 0,2 mm. Ermittlung der Druckkontrastzahl K nach <math>K = 1 - R_s/R_w</math>; dabei bedeuten:</p> <p><math>R_w</math> Reflexionsfaktor der bildfreien Flächen (Mittelwert der Messwerte von 10 Stellen nahe der Linien)</p> <p><math>R_s</math> Reflexionsfaktor der schwarzen Linien (Mittelwert der Messwerte von 10 Linien)</p> <p>K kann Werte zwischen 0 (kein Kontrast) und 1 (maximaler Kontrast) annehmen.</p> <p>Druckkontrastzahl der Linien der Vorlage: 0,97</p>
4 . 2 Reflexionsfaktor der Ablichtungen	<p>An Ablichtungen einer weißen Vorlage mit dem Reflexionsphotometer <i>Elrepho 3000</i> gemäß DIN 53 145 T. 2 - R 457 Lichtart D 65/10° (a) und R 457 mit UV-Filter (b); Ergebnisse: Mittel der Messungen an 5 Bildseiten</p>
4 . 3 Lesbarkeit der Ablichtungen	<p>An 5 Ablichtungen einer Testvorlage nach DIN 19 051 T.2 Beiblatt 2 (Erstablichtungen) und an 5 Ablichtungen, für die eine der Erstablichtungen als Vorlage diente (Ablichtungen der 2. Generation), hergestellt</p> <p>a) zu Beginn der Untersuchung (Ablichtungsanlage im Einstellungszustand gemäß Abschnitt D) und b) nach 1000 Ablichtungen</p> <p>Die 20 Felder der Testvorlage bestehen aus Testgruppen mit Kennzahlen zwischen 35 und 200; die Kennzahl gibt dabei die Höhe der Testzeichen der Gruppe in 1/100 mm an. Ermittlung der Maßzahl der Lesbarkeit visuell nach DIN 19 051 T.2; Angabe als Gesamtmittel der Auswertung von je vier Testfeldern in den Ecken und je zwei Testfeldern in der Mitte der 5 Ablichtungen, gerundet auf die nächstliegende Stufe.</p>



Eigenschaft	Prüfung																																																								
4 . 4 Wiedergabe farbiger Linien	<p>Mikrophotometrische Bestimmung der Druckkontrastzahlen an Ablichtungen von 0,5 mm breiten Linien in 12 Farben auf weißem Grund nach dem in Punkt 4.1 beschriebenen Verfahren. Die Farben der Linien haben folgende Farbmaßzahlen nach DIN 6164 T.1:</p> <table> <thead> <tr> <th>Farbe</th> <th>T</th> <th>S</th> <th>D</th> <th>Farbe</th> <th>T</th> <th>S</th> <th>D</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A (gelb)</td> <td>1,4</td> <td>6,0</td> <td>0,7</td> <td>G (dunkelblau)</td> <td>16,3</td> <td>5,2</td> <td>2,8</td> </tr> <tr> <td>B (gelborange)</td> <td>2,9</td> <td>5,6</td> <td>1,2</td> <td>H (hellblau)</td> <td>17,3</td> <td>4,6</td> <td>2,3</td> </tr> <tr> <td>C (orange)</td> <td>4,9</td> <td>5,5</td> <td>1,2</td> <td>I (blaugrün)</td> <td>20,2</td> <td>4,4</td> <td>2,4</td> </tr> <tr> <td>D (hellrot)</td> <td>7,3</td> <td>5,8</td> <td>1,8</td> <td>K (dunkelgrün)</td> <td>21,2</td> <td>4,3</td> <td>4,5</td> </tr> <tr> <td>E (dunkelrot)</td> <td>7,9</td> <td>5,7</td> <td>2,8</td> <td>L (mittelgrün)</td> <td>21,9</td> <td>6,4</td> <td>2,8</td> </tr> <tr> <td>F (violett)</td> <td>12,0</td> <td>3,7</td> <td>4,5</td> <td>M (hellgrün)</td> <td>23,4</td> <td>6,6</td> <td>1,5</td> </tr> </tbody> </table>	Farbe	T	S	D	Farbe	T	S	D	A (gelb)	1,4	6,0	0,7	G (dunkelblau)	16,3	5,2	2,8	B (gelborange)	2,9	5,6	1,2	H (hellblau)	17,3	4,6	2,3	C (orange)	4,9	5,5	1,2	I (blaugrün)	20,2	4,4	2,4	D (hellrot)	7,3	5,8	1,8	K (dunkelgrün)	21,2	4,3	4,5	E (dunkelrot)	7,9	5,7	2,8	L (mittelgrün)	21,9	6,4	2,8	F (violett)	12,0	3,7	4,5	M (hellgrün)	23,4	6,6	1,5
Farbe	T	S	D	Farbe	T	S	D																																																		
A (gelb)	1,4	6,0	0,7	G (dunkelblau)	16,3	5,2	2,8																																																		
B (gelborange)	2,9	5,6	1,2	H (hellblau)	17,3	4,6	2,3																																																		
C (orange)	4,9	5,5	1,2	I (blaugrün)	20,2	4,4	2,4																																																		
D (hellrot)	7,3	5,8	1,8	K (dunkelgrün)	21,2	4,3	4,5																																																		
E (dunkelrot)	7,9	5,7	2,8	L (mittelgrün)	21,9	6,4	2,8																																																		
F (violett)	12,0	3,7	4,5	M (hellgrün)	23,4	6,6	1,5																																																		
4 . 5 Abweichung vom Abbildungsmaßstab 1 : 1	An Ablichtungen eines Maßstabes längs und quer zur Bogentransportrichtung																																																								
4 . 6 Randverlust	An Ablichtungen von Testblättern , deren Markierungen erkennen lassen, inwieweit eine Vorlage im Normformat A 4 vollständig wiedergegeben wird. Als Randverlust gilt die Breite nicht wiedergegebener Streifen (bzw. Teilen davon) an den Rändern.																																																								
4 . 7 Schärfentiefe	<p>An Ablichtungen von Lesbarkeits-Testgruppen nach DIN 19 051 T.2 Beibl.2, die mit Hilfe von Testkörpern in definierten Abständen zur Vorlagenauflagefläche gehalten wurden, und zwar in Stufen von 0,5 mm in der Mitte dieser Fläche.</p> <p>Als Maßzahl der Schärfentiefe wird der größte Abstand angegeben, bei dem nach diesem Verfahren die Testzeichen der Gruppe 120 noch lesbar wiedergegeben werden.</p>																																																								
4 . 8 Automatische Rückstellung von Funktionen, die den Bildinhalt verändern  („Bildlöschfunktionen“, z.B. Ausschnittskopie, Randverschiebung)	Messung der Zeit vom Austreten der letzten Kopie bis zur Rückstellung der Funktion																																																								



**E. Prüfungsergebnisse und Anforderungen**

Gerät: SHARP MX-M564N

Papier:\* HP'E'

Tonerfarbe: Schwarz

Prüfung	Prüfungsergebnisse	Anforderungen
<b>1. Eigenschaften des unverarbeiteten Papiers</b>		
1 . 1 Flächenbezogene Masse (Flächengewicht) in g/m <sup>2</sup>	80,0	mindestens 80 (- 4 %)
1 . 2 Reißlänge in m längs/quer Mittel	7662 / 4304 5983	mindestens 3000
1 . 3 Falzwiderstand (Anzahl der Doppelfalzungen) längs/quer Mittel	342 / 204 273	mindestens 90 (- 5 %)
1 . 4 Faserstoffzusammensetzung	Anforderung erfüllt	mindestens 95 % Zellstoff
1 . 5 Opazität in %	90,5	mindestens 80
<b>2. Oberflächeneigenschaften der Ablichtungen</b>		
2 . 1 Beschreibbarkeit mit Tinte	Anforderung erfüllt	beschreibbar nach DIN 53 126
2 . 2 Eignung zum Bestempeln	Anforderung erfüllt	kein Verwischen mehr nach 10 Minuten
<b>3. Widerstandsfähigkeit von Material und Schriftbild der Ablichtungen</b>		
3 . 1 Lichtechtheit a) Änderung der Lesbarkeit b) Abnahme der Druck- kontrastzahl in %	Anforderung erfüllt entfällt	höchstens geringfügig höchstens 20
3 . 2 Verhalten bei Radierversuchen	Anforderung erfüllt	kein Entfernen von Schrift- zeichen ohne deutlich sicht- bare Spuren
3 . 3 Fixierung	Anforderung erfüllt	einwandfreie Tonerhaftung
3 . 4 Beständigkeit des Schriftbildes bei beschleunigter Alterung  a) Änderung der Lesbarkeit b) Abnahme der Druck- kontrastzahl in %	Anforderung erfüllt entfällt	höchstens geringfügig höchstens 20

\* Kurzbezeichnung für MBP Hartpost weiß 80 g/m<sup>2</sup>



**Prüfungsergebnisse und Anforderungen - Fortsetzung**

Gerät: SHARP MX-M564N

Papier:\* HP'E'

Tonerfarbe: Schwarz

Prüfung	Prüfungsergebnisse	Anforderungen
3 . 5 Festigkeitsabnahme bei beschleunigter Alterung (Abnahme der Doppelfalzungen)  a) vor der Alterung längs/quer Mittel b) nach der Alterung längs/quer (105 °C) Mittel  Abnahme des Mittelwertes gegenüber a) ca. in %	342 / 204 273 218 / 163 191  30	höchstens 50

**4. Wiedergabeeigenschaften der Ablichtungsanlage**

4 . 1 Druckkontrastzahl	0,92	mindestens 0,85
4 . 2 Reflexionsfaktor der Ablichtungen in %  a) R 457 b) R 457 mit UV-Filter	103,2 86,5	mindestens 75
4 . 3 Lesbarkeit der Ablichtungen  a) Beginn der Untersuchung Erstablichtung: Mittelwert Anzahl der Felder über 100 2. Generation: Mittelwert b) nach 1000 Ablichtungen Erstablichtung: Mittelwert Anzahl der Felder über 120 2. Generation: Mittelwert	84 keine 100  84 keine 100	höchstens 84 kein Feld höchstens 120  höchstens 100 kein Feld höchstens 140
4 . 4 Wiedergabe farbiger Linien (Kontrastzahlen für die Farben A - M)  Grafische Darstellung: Anlage 2	A : — B : 0,65 C : 0,75 D : 0,90 E : 0,92 F : 0,92  G : 0,91 H : 0,85 I : 0,66 K : 0,89 L : 0,78 M : 0,52	mindestens 0,3
4 . 5 Abweichung vom Abbildungsmaßstab 1 : 1 in %	unter 1	höchstens 1
4 . 6 Randverlust in mm	unter 5	höchstens 5
4 . 7 Schärfentiefe in mm	12	mindestens 2
4 . 8 Automatische Rückstellfunktion	Rückstellung nach 61 s; Rückstellungszeit ist einstellbar	höchstens 90 s

\* Kurzbezeichnung für MBP Hartpost weiß 80 g/m<sup>2</sup>



**F. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse**

Die Untersuchung hat ergeben, dass die Ablichtungsanlage, bestehend aus:

**1. Ablichtungsgerät**

Bezeichnung ..... **SHARP MX-M564N**

Hersteller/Vertrieb ..... SHARP Electronics GmbH  
Sonninstraße 3, 20097 Hamburg

**2. Verbrauchsmaterial**

Papier ..... MBP Hartpost weiß 80 g/m<sup>2</sup>

Toner ..... MX-560GT

Tonerfarbe ..... Schwarz

den in Abschnitt E genannten Anforderungen genügt.

Die geprüfte Ablichtungsanlage einschließlich der verwendeten Verbrauchsmaterialien ist somit grundsätzlich zur Herstellung von Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken gemäß § 29 der Dienstordnung für Notare (DONot) geeignet.

Es ist darauf zu achten, dass die Fixiertemperatur gegenüber der Werkseinstellung um 5 °C (das entspricht 1 Punkt) erhöht wird, um eine ausreichende Tonerhaftung zu erhalten.

**G. Übertragung der Prüfungsaussage auf andere Anlagen desselben Typs**

Die Aussage der Prüfung ist auf andere Anlagen desselben Typs übertragbar, wenn sichergestellt ist, dass bei deren Betrieb Resultate erzielt werden, die denen der Prüfung entsprechen. Die Voraussetzungen dafür sind auf dem folgenden Blatt als Anlage 1 zusammengefasst.

Da das Gerät über die Möglichkeit verfügt, bestimmte Bereiche der Vorlage von der Wiedergabe auf der Kopie auszunehmen, wird besonders auf Ziffer 5 Abs. 3 der Anlage 1 hingewiesen.

01809 Heidenau, den 12.08.2014  
Pirnaer Straße 37

**Papiertechnische Stiftung (PTS)**  
**PTS-Materialprüfdienst Urkundentechnik**

*i. A. S. Feuersold*

i. A. Dipl.-Ing. Irene Pollex  
Bereichs- und Laborleitung Werkstoffprüfung



*W. Knapp*  
i. A. Waltraud Knapp  
Bearbeiter

**Voraussetzungen für die Übertragung der Aussage der Einzelprüfung auf andere Ablichtungsanlagen  
desselben Typs****Betr.: Ablichtungsanlage und Verbrauchsmaterial** wie folgt:Gerät mit der Bezeichnung ..... **SHARP MX-M564N**

Geräte-Nr. ..... 3503042Y

Hersteller / Vertrieb

(und Antragsteller der Einzelprüfung) ..... SHARP Electronics GmbH

Sonnenstraße 3, 20097 Hamburg

Papier mit der Bezeichnung ..... MBP Hartpost weiß 80 g/m<sup>2</sup>Hersteller / Vertrieb ..... Mondi Business Uncoated Fine Paper  
Deutschland GmbH, 85774 Unterföhring

Sach-/Liefer-Nr. .... —

Toner mit der Bezeichnung ..... MX-560GT

Tonerfarbe ..... Schwarz

Sach-/Liefer-Nr. .... —

Das in der o. g. Prüfung an Gerät und Material mit den angeführten Bezeichnungen ermittelte Ergebnis ist auf andere Geräteexemplare und Materialchargen unter folgenden Voraussetzungen zu übertragen:

1. Für die Übertragung kommen nur Geräteexemplare und Materialchargen in Frage, die die oben aufgeführten Bezeichnungen tragen. Nur diese sind für die Herstellung von Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken gemäß § 29 der Dienstordnung für Notare zu benutzen.  
  
Beim Papier muss mindestens die kleinste Verpackungseinheit (siehe Blatt 2 des Prüfungszeugnisses) die verlangte Bezeichnung tragen.
2. Der o. g. Antragsteller übernimmt die Gewähr, dass Geräte und Materialien, die unter diesen Bezeichnungen von ihm vertrieben werden, mit den geprüften übereinstimmen. Die Gewähr für das Papier übernimmt die oben im Zusammenhang mit dem Papier unter "Hersteller/Vertrieb" genannte Firma.
3. Bei technischen Änderungen des Gerätes bzw. Änderungen von Art oder Eigenschaften des Materials erleichtert grundsätzlich die Übertragbarkeit der Prüfungsaussage. Von der Anwendung her nach Auffassung des Antragstellers unerhebliche Änderungen sind der PTS unverzüglich mitzuteilen.
4. Der Antragsteller hat Anwendern, die eine Ablichtungsanlage des o. g. Typs zur Herstellung von Urschriften notarieller Urkunden benutzen wollen, den Text des Prüfungszeugnisses einschließlich der Anlagen 1 und 2 zur Verfügung zu stellen.
5. Der Anwender wird hierdurch auf Ziffer 1 dieser Anlage hingewiesen sowie ferner auf die Notwendigkeit, die Ablichtungsanlage - der Bedienungsvorschrift des Herstellers entsprechend - sachkundig zu betreiben. Nur dann sind die Voraussetzungen dafür gegeben, dass die Ablichtungen den bei der Untersuchung der Musteranlage dokumentierten Qualitätsstandard erreichen.

In diesem Zusammenhang sind besonders die Wartung des Gerätes (z.B. Tonervorrat und -transport) und die rechtzeitige Auswechselung von Teilen mit begrenzter Gebrauchs dauer (z.B. Zwischenbildträger) zu erwähnen.

Das Gerät bietet die Möglichkeit, bestimmte Bereiche der Vorlage von der Wiedergabe auf der Kopie auszunehmen. Damit ist die sonst zwangsläufige Identität von Vorlage und Ablichtung aufgehoben. Die entsprechende Löschfunktion stellt sich zwar nach 61 s zurück, trotzdem kann es zu einem versehentlichen Löschen von Vorlageninhalt kommen. Dies ist durch besondere Aufmerksamkeit auszuschließen.



**Wiedergabe farbiger Linien (zu Punkt 4.4)**

1) Farben der Linien auf den Vorlagen:

		Farbmaßzahlen nach DIN 6164 T.1		
Farbe		T	S	D
A	(gelb)	1	6	1
B	(gelborange)	3	6	1
C	(orange)	5	6	1
D	(hellrot)	7	6	2
E	(dunkelrot)	8	6	3
F	(violett)	12	4	5
G	(dunkelblau)	16	5	3
H	(hellblau)	17	5	2
I	(blaugrün)	20	4	2
K	(dunkelgrün)	21	4	5
L	(mittelgrün)	22	6	3
M	(hellgrün)	23	7	2
S	(schwarz)	16	0	7

2) Wiedergabe der farbigen Linien auf der Ablichtung - grafische Darstellung der Kontrastzahlen:

**Kontrastzahl (Ablichtung)**

